DGI @-News

Ausgabe 09/2011 • 28.09.2011

DGI-NEWS

DIE ERFAHRUNG NUTZEN: VORSTAND BERUFT ADVISORY-BOARD MIT FRÜHEREN DGI-PRÄSIDENTEN

DGI Klausurtagung
Advisory Board
Arbeitsfrühstück
08:00 Bibliothek

Prof. Dr. Dr. H. Terheyden, Prof. Dr. G. Dhom und Dr. Dr. R. Streckbein bei der 1. Sitzung des neuen DGI-Advisory-Boards in Weimar

Zur DGI-Klausurtagung am 31. August 2011 in Weimar hatte der Vorstand der Gesellschaft ganz besondere Gäste eingeladen: die früheren Präsidenten der DGI. Sie bilden das neue Advisory-Board.

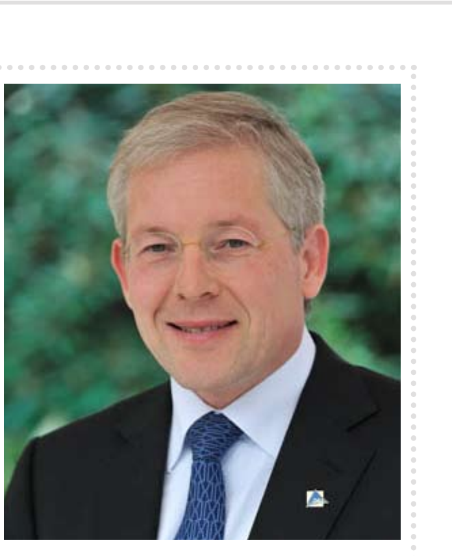
Ein DGI-Präsident gehört dem Vorstand der Gesellschaft in den meisten Fällen mehrere Jahre an – oft in unterschiedlichen Funktionen. Im Amt des Vizepräsidenten läuft sich der designierte Präsident warm. Häufig hatte er zuvor bereits andere Aufgaben. Als Präsident führt und repräsentiert er die Gesellschaft nach innen und außen, steuert ganz wesentlich ihre Entwicklung und prägt ihren Auftritt in der (Fach-)Öffentlichkeit. Als Past-Präsident ist er für die Landesverbände zuständig, berät und unterstützt den amtierenden Präsidenten.

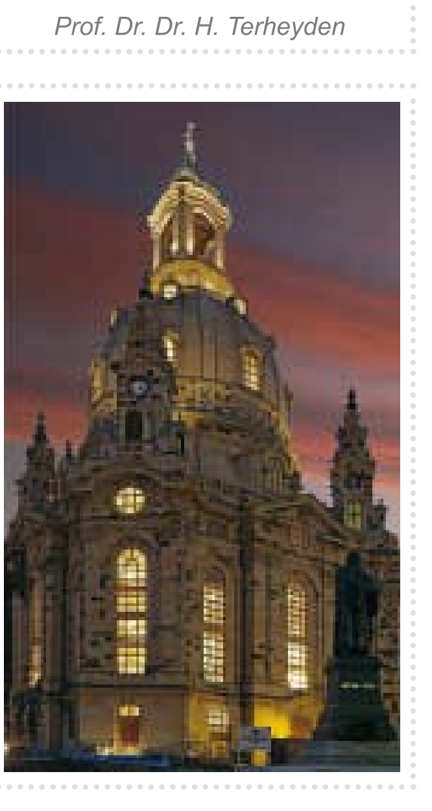
In diesen langen Jahren sammelt sich sehr viel Erfahrung, Knowhow und Wissen an, hinzu kommen umfangreiche nationale und internationale Beziehungen und Kontakte.

Diesen ganz besonderen Schatz möchte der DGI-Vorstand über die Amtszeit ihrer Präsidenten hinaus weiterhin nutzen: Er schuf daher ein Advisory-Board, dessen Mitglieder die ehemaligen Präsidenten sind. Der amtierende DGI-Präsident Prof. Dr. Dr. Hendrik Terheyden, Kassel, konnte bei der DGI-Klausurtagung am 31. August in Weimar zwei ehemalige Präsidenten begrüßen: Dr. Dr. Roland Streckbein, Limburg, und Prof. Dr. Günter Dhom, Ludwigshafen.

25. DGI-KONGRESS DRESDEN

25. JUBILÄUMS-KONGRESS DER DGI: KRITISCHE RÜCKSCHAU FÜR DEN BLICK NACH VORN


Prof. Dr. Dr. H. Terheyden



Günstigere Teilnehmergebühr nur noch bis Ende Oktober

Pünktlich mit dem Ende der Sommerpause klettern die Teilnehmerzahlen des 25. DGI-Jubiläumskongresses nach oben. Mehr als 2000 Teilnehmer erwartet DGI- und Tagungspräsident Prof. Dr. Dr. Hendrik Terheyden, Kassel, vom 24.-26. November 2011 in Dresden. Der Kongress findet in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Ästhetische Zahnheilkunde (DGÄZ) und der AG Keramik statt. Nur noch bis zum 28. Oktober gilt die zweite Stufe mit günstigeren Teilnehmergebühren.

Der Innovationsmotor Implantologie läuft auf Hochtouren. Dies nimmt die DGI zum Anlass, bei ihrem 25. Jubiläums-Kongress innezuhalten und das Erreichte zu konsolidieren. Das Kongress-Motto „60 Jahre Osseointegration – solides Fundament für Neues Wissen" drückt das aus.

»Seit der Beobachtung von Per-Ingvar Brånemark, dass Titan sich fest mit Knochen verbindet, hat sich eine Menge Wissen angesammelt«, erklärt DGI- und Tagungspräsident Prof. Dr. Dr. Hendrik Terheyden, Kassel. Dieses gelte es, kritisch zu beleuchten und für die tägliche Behandlung nutzbar zu machen. Terheyden: »So manche sicher geglaubten Gesetze der Implantologie erscheinen heute durch neue Verfahren in anderem Licht und vieles, was heute anderswo erneut erfunden wird, wurde bereits in den achtziger Jahren in Deutschland publiziert.« Darum wurde das Programm des Kongresses so zusammengestellt, dass renommierte Referenten das gesamte Spektrum relevanter Grundfragen der Implantologie – Implantate, Weichteile, Chirurgie und Prothetik – mit dem Blick zurück neu beleuchten und bewerten.

Weitere Informationen:

www.dgi-congress.de »

Direkt zur Online-Anmeldung »

Anmeldung per Fax-Formular »

NACHGEFRAGT BEI PROF. DR. FRANK SCHWARZ, DÜSSELDORF:

Prof. Dr. F. Schwarz

Welche Vorträge in Dresden wollen Sie auf gar keinen Fall versäumen?

Auf keinen Fall will ich den Eröffnungsvortrag von Prof. Wagner, Mainz „60 Jahre Osseointegration – ein neues biologisches Therapieprinzip" versäumen sowie den Vortrag von Prof. Becker, Düsseldorf: „Platform Switching: Ist es für die Praxis relevant?" Und natürlich kommen noch viele andere wichtige Vorträge hinzu.

Warum ist das Thema dieses Jubiläums-Kongresses für die Weiterentwicklung der Implantologie wichtig?

Eine wissenschaftlich dokumentierte Entwicklung und Markteinführung eines Medizinproduktes, in unserem Falle eines Implantats, welche die gesamte Palette der Evidenz von präklinischen bis hin zu klinischen Daten beinhaltet, kann heutzutage leider nur noch von den allerwenigsten Herstellern vorgezeigt werden. Die Gründe hierfür sind scheinbar denkbar einfach – Forschung ist sehr zeit- und kostenintensiv und wird bedauerlicherweise von einem zunehmenden Anteil der Kollegenschaft nicht in dem Ausmaße gefordert, wie man es dem Patienten gegenüber sicherstellen müsste. Das Tagungsthema adressiert die herausragende Bedeutung einer soliden wissenschaftlichen Grundlage für die Weiterentwicklung der Implantologie.

DGINET

PATIENTEN-NEWS EXKLUSIV FÜR DIE WEBSITE DER DGI-MITGLIEDER

Der Erfolg einer Website steht und fällt auch mit ihrer Aktualität. Ein neues Angebot der DGI – die „Patienten-News" – liefert aktuelle und relevante Nachrichten für die Praxis-Homepage der Mitglieder.

„Mehr Lebensqualität durch Zahnimplantate", „Sind Implantate nur etwas fürs Alter?", „Was sind die Ursachen von Zahnverlust?" – mit acht Nachrichten pro Monat, aktuell und relevant in DGI-Qualität, bietet die DGI ihren Mitgliedern einen neuen exklusiven Service: die Patienten-News. Der Webmaster der Praxisseite muss nur einmal kurz aktiv werden, um die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass die Nachrichten direkt auf der Website hochgeladen werden. Einmal eingerichtet, befinden sich immer fünf rollierende Beiträge im News-Bereich, der selbstverständlich ganz leicht dem Layout der Praxis-Website angepasst werden kann. Pro Woche werden jeweils zwei aktuelle und patientengerechte Beiträge rund um Implantologie und Zahngesundheit geliefert. Kosten: 7,90 Euro/Monat. Der Vertrag ist monatlich kündbar.

DGI-Patienten-News für Ihre Praxis-Homepage:

UNSERE NEWS SIND IHRE NEWS!

» 8 News pro Monat.
» Mehr Klicks pro Monat.
» Für nur 7,90 € netto pro Monat.

PATIENTEN-NEWS
IMPLANTATE

www.dginet.de/patientennews »

ZUGANGSDATEN ZUM DGINET VERLEGT?

Felix Steinert

Ein Zettel mit Zugangsdaten geht schnell verloren. Dann ist Felix Steinert, der Social Media-Manager, der Ansprechpartner. Auch wenn Sie Anregungen oder Fragen zum DGINET haben, freut er sich auf Ihre E-Mail.

steinert@youvivo.com »

WIE LEGE ICH MEIN PRAXISPROFIL IM DGINET AN?

Zu diesem Themenbereich bekommt Felix Steinert die häufigsten Anfragen. Gerne ist Ihnen Felix Steinert dabei behilflich.
Tel.: 089 5505209-15

Und hier geht es zum DGINET – dem Netzwerk der Experten:

www.dginet.de »

7.000 MITGLIEDER
Wir sind das Netzwerk der Experten
DGINET
Premium Connected Members

FORTBILDUNG DGI-CONTINUUM 2011

NUR EIN KLICK ENTFERNT: IHRE PERSÖNLICHE FORTBILDUNG

DGI-Mitglieder können im DGINET schnell, bequem und unkompliziert ihre Teilnahme an einem Continuum-Kurs anmelden. Von den jeweiligen Kurs-Informationen ist die Anmeldung über einen Button nur einen einzigen Klick entfernt.

Parodontitis- und Periimplantitis-Therapie: Ein „Update" für implantologisch tätige Zahnärzte – praktischer Arbeitskurs

Die Parodontologie ist neben der ästhetischen Zahnmedizin und der Implantologie ein entscheidender Pfeiler der Zahnmedizin. Sie nimmt eine zentrale Rolle in einem zukunftsträchtigen Praxiskonzept ein. Die Behandlung und Beherrschung parodontaler Erkrankungen ist Grundvoraussetzung für den Langzeiterfolg restaurativer und implantologischer Versorgungen. Ein umfassendes Konzept zur Langzeitbetreuung parodontal vorgeschädigter Patienten unter besonderer Risikoeinschätzung wird vorgestellt. Die Möglichkeiten einer Periimplantitistherapie werden aufgezeigt. Ein weiterer Schwerpunkt sind die unterschiedlichen Techniken der Weichgewebschirurgie, die die Parodontologie mit der Implantologie verbindet. Hands-on-Übungen kommen hinzu.

Datum: Fr./Sa., 14./15.10.2011 (Fr. ab 14.00; Sa. bis 16.00 Uhr)
Referent: Dr. R. Roessler
Kursort: Mainz
Kursgebühr: 710,00 € zzgl. USt. für DGI-APW-Mitglieder
810,00 € zzgl. USt. für Nicht-Mitglieder
Kurs-Nr.: 28/11
FB-Punkte: 14 Fortbildungspunkte

Informationen & Anmeldung

Aktuelle Konzepte zur Prävention, Diagnostik und Therapie periimplantärer Entzündungen

Periimplantäre Entzündungen zählen zu den häufigsten Komplikationen nach einer Implantatversorgung. Ihrer rechtzeitigen Diagnostik und Therapie kommt eine zentrale Bedeutung zu, um den Langzeiterfolg einer Implantatversorgung nicht zu gefährden.

Datum: Sa., 22.10.2011 (09.00 – 17.00 Uhr)
Referent: Prof. Dr. J. Becker, PD Dr. F. Schwarz
Kursort: Düsseldorf
Kursgebühr: 355,00 € zzgl. USt. für DGI-APW-Mitglieder
405,00 € zzgl. USt. für Nicht-Mitglieder
Kurs-Nr.: 30/11
FB-Punkte: 10 Fortbildungspunkte

Informationen & Anmeldung

Implantologische Fehler und Komplikationen

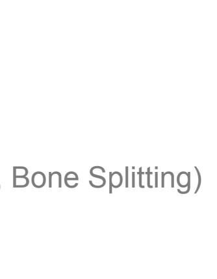
Implantologie ist heute als Bestandteil der zahnärztlichen Behandlung nicht wegzudenken. Die rasante Entwicklung und Verbesserung der Implantatsysteme, der Instrumente und der Implantatdiagnostik erweitert die Indikation erheblich, erhöht die Erfolgsquote und erleichert die Arbeit. Trotzdem können Komplikationen und Probleme auftauchen. Manche lassen sich beheben und manche führen zu Teil- oder Totalmisserfolgen. Anhand klinischer Beispiele, eigener und fremder, versucht dieser Kurs ohne Anspruch auf Vollständigkeit aber mit Ehrlichkeit einige implantologische Komplikationen und Probleme darzustellen, über ihre Ursache laut nachzudenken und die entsprechenden Konsequenzen zu ziehen. Es soll immer die Frage gestellt werden: »Was hätte ich besser gemacht?«

Ein erfahrener Zahntechniker steht ebenfalls zur Aufklärung bestimmter zahntechnischer Probleme zur Verfügung. Die Devise lautet hier: Aus Fehlern lernen.

Datum: Sa., 29.10.2011 (09.00 - 17.30 Uhr)
Referent: Dr. Dr. d. S. Rabih Nahas, ZT V. Dehn
Kursort: Bremen
Kursgebühr: 355,00 € zzgl. USt. für DGI-APW-Mitglieder
405,00 € zzgl. USt. für Nicht-Mitglieder
Kurs-Nr.: 31/11
FB-Punkte: 9 Fortbildungspunkte

Informationen & Anmeldung

Konzept der Implantatchirurgie und Hartgewebsaugmentation in der ästhetischen Zone



1. Tag

- Grundlagen der Knochenheilung und von Zahnalveolen
- Alveolare Umbauvorgänge
- Defektklassifizierung
- Knochenersatzmaterialien
- Wachstumsfaktoren und Bonemorphoproteine
- Behandlungsplanung unter Berücksichtigung des residualen Knochenangebotes
- Spenderareale autologen Knochens
- Techniken der Knochenentnahme
- Hands on-Training

2. Tag

- Gesteuerte Knochenregeneration (GBR)
- Osteoplastische Methoden des Knochenaufbaus (Bone Spreading, Bone Splitting)
- Knochenblocktransplantate
- Orthodontic Extraction
- Distraktionsosteogenese
- Live-OP

Datum: Fr./Sa., 04./05.11.2011 (Fr. ab 09.00 Uhr; Sa. bis 13.00 Uhr)
Referent: Dr. M. Schlee
Kursort: Forchheim
Kursgebühr: 710,00 € zzgl. USt. für DGI-APW-Mitglieder
810,00 € zzgl. USt. für Nicht-Mitglieder
Kurs-Nr.: S1/11-3
FB-Punkte: 16 Fortbildungspunkte

Informationen & Anmeldung

Praktischer Trainingskurs zur Erstellung umfangreicher Therapiekonzepte Risikoprofile in der Perio-Implantat-Prothetik zur Absicherung der „Vorhersagbarkeit" von Therapien

Die dentale Implantologie ist heute nicht nur integraler Bestandteil der modernen Zahnheilkunde, sondern stellt neben den Grundfächern der Zahnmedizin eine disziplin-übergreifende Therapieform dar.

Die klassischen Implantatindikationen sind der Einzelzahnersatz, die verkürzte Zahnreihe, die große Schaltlücke und der mäßig bis stark atrophierte zahnlose Ober- oder Unterkiefer. Wesentlich für eine erfolgreiche und langzeitstabile Implantattherapie ist vornehmlich die Evaluation des „Warum-ist-ein-Zahn-verloren-gegangen?". Hierbei drängt sich folgerichtig dann auch die Frage auf „Warum soll das Implantat erfolgreicher sein als der natürliche Zahn?". Stellt man sich also die Mundhöhle als ökologisches System vor, dann versteht es sich von selbst, dass es eine Reihe von Umfeldbedingungen – dental, parodontologisch, prothetisch, funktional und parafunktional - gibt, die für eine perio-implantat-prothetische Behandlungsentscheidung richtungsweisend sind.

Datum: Sa., 05.11.2011 (09.00 – 18.00 Uhr)
Referent: Dr. K.-L. Ackermann, Dr. R. Roessler
Kursort: Filderstadt
Kursgebühr: 355,00 € zzgl. USt. für DGI-APW-Mitglieder
405,00 € zzgl. USt. für Nicht-Mitglieder
Kurs-Nr.: 20/11
FB-Punkte: 9 Fortbildungspunkte

Informationen & Anmeldung

Sofortimplantation und Sofortversorgung, Theorie & praktisches Vorgehen mit Patientenlivedemo, Evidencebased

Sofortimplantation und Sofortversorgung gehören zu den am meisten nachgefragten Therapien im Rahmen der implantologischen Versorgung. Dieser Kurs vermittelt neben der rezenten Literatur klinische Abläufe, die zu einer Sofortversorgung von Implantaten führt. Besonderes Augenmerk wird auf standardisierte, reproduzierbare Abläufe gelegt, um damit vorhersagbare Ergebnisse zu liefern. An Hand von Patientenfällen wird dieses Vorgehen auch praktisch abgehandelt.

Datum: Fr./Sa., 11./12.11.11 (Fr. ab 13.00 Uhr; Sa. bis 17.00 Uhr)
Referent: Dr. R. Fürhauser, Univ.-Prof. Dr. G. Mailath-Pokorny,
Univ.-Prof. DDr. R. Haas
Kursort: Wien
Kursgebühr: 710,00 € zzgl. USt. für DGI-APW-Mitglieder
810,00 € zzgl. USt. für Nicht-Mitglieder
Kurs-Nr.: 32/11
FB-Punkte: 11 Fortbildungspunkte

Informationen & Anmeldung

Aktuelle Augmentationstechniken auch mit Stammzellentransplantation

Um Langzeiterfolge in der Implantologie zu ermöglich, sind die für die geplante prothetische Versorgung richtig positionierten Implantate und die Schaffung eines stabilen Implantatlagers zwingend erforderlich.

Im Rahmern von drei Live-OP's werden bewährte und sichere Augmentationstechniken simultan mit der Implantatinsertion und bei entsprechender Indikation auch Stammzellentransplantionen ambulant live demonstriert. Dabei werden im theoretischen Teil die Erfolgskriterien beim Sinuslift auf die verwendeten Augmentationsmaterialien sowie die Techniken der lateralen Augmentationen, der Knochenblockaugmentation, des ein- und zweizeitigen Vorgehens bei der Sinusbodenelevation und die Technik der socket+ridge-preservation dargestellt.

Datum: Sa., 12.11.2011 (08.30 - 17.00 Uhr)
Referent: Prof. Dr. Dr. B. Kreusser, Dr. M. Hechler, Dr. J. Kreusser
Kursort: Aschaffenburg
Kursgebühr: 355,00 € zzgl. USt. für DGI-APW-Mitglieder
405,00 € zzgl. USt. für Nicht-Mitglieder
Kurs-Nr.: 33/11
FB-Punkte: 8 Fortbildungspunkte

Informationen & Anmeldung

3D-Diagnostik und Navigation: Intensivtraining für den zukünftigen Standard

Die 3D-Diagnostik steht für einen sicheren Schutz vor Verletzung der Nachbarstrukturen sowie für die Vorhersagbarkeit des Eingriffs und der prothetischen Zielsetzung. Maße, Position und Winkelstellung der Implantate können exakt vorausberechnet werden. Der Patient profitiert von einem komplikationslosen Eingriff, minimalinvasiven Verfahren und verringerten postoperativen Beschwerden. Die implantologische Praxis profitiert von einem perfekten Zeitmanagement, einer zutreffenden Materialbevorratung und Heil- und Kostenplanerstellung.

Von den Teilnehmern wird ein Fall selbst geplant. Im Laufe des Tages wird zu diesem Fall die Navigationsschablone erstellt und der Eingriff navigiert durchgeführt.

Datum: Sa., 12.11.2011 (9.00 - 17.00 Uhr)
Referent: Dr. H. J. Nickenig, Dr. Dr. M. Bonsmann, Dr. W. Diener
Kursort: Düsseldorf
Kursgebühr: 355,00 € zzgl. USt. für DGI-APW-Mitglieder
405,00 € zzgl. USt. für Nicht-Mitglieder
Kurs-Nr.: 34/11
FB-Punkte: 10 Fortbildungspunkte

Informationen & Anmeldung

Piezosurgery und Osteosynthese

Implantologische Verfahren verfügen über extrem hohe Erfolgsraten mit wissenschaftlich gut dokumentierten Langzeitergebnissen. In zunehmendem Maß erfolgt in der zahnärztlichen Praxis eine Indikationsausweitung implantologischer Eingriffe bei zu geringem Knochenvolumen. Hier erleichtern echte Innovationen das Vorgehen auch bei komplexeren Augmentationsverfahren. Zusätzlich lässt sich die Sicherheit für Knochenaugmentationen durch etablierte chirurgische Techniken, die sich z. B. aus der Versorgung von Patienten mit Frakturen ableiten, verbessern. Dieser Kurs richtet sich an Anfänger und fortgeschrittene Implantologen, die ihre theoretischen und praktischen Kenntnisse über Piezo-Surgery-assistierte Operationen sowie fortgeschrittene Augmentationstechniken vertiefen möchten. Größter Wert wird hierbei auf absolute Praxisrelevanz gelegt.

Datum: Sa., 19.11.2011 (09.00 bis 17.00 Uhr)
Referent: Prof. Dr. Dr. R. Schmelzeisen, Dr. Dr. A. Stricker, Dr. B. Schmied
Kursort: Freiburg
Kursgebühr: 355,00 € zzgl. USt. für DGI-APW-Mitglieder
405,00 € zzgl. USt. für Nicht-Mitglieder
Kurs-Nr.: 35/11
FB-Punkte: 9 Fortbildungspunkte

Informationen & Anmeldung

CURRICULUM IMPLANTOLOGIE

PRÜFUNG CURRICULUM IMPLANTOLOGIE IN DRESDEN

Die nächste Prüfung im Rahmen des Curriculums Implantologie findet am 24. November 2011 anlässlich des 25. Kongresses der DGI in Dresden statt. Die Einladungen wurden Ende August verschickt. Sollten Sie persönlich Ihre Einladung vermissen, so setzen Sie sich bitte mit Marion Becht vom DGI-Sekretariat für Fortbildung in Verbindung:

info@dgi-fortbildung.de »

DGI-CURRICULUM IMPLANTATPROTHETIK UND ZAHNTECHNIK

11. KURSSERIE ERFOLGREICH GESTARTET

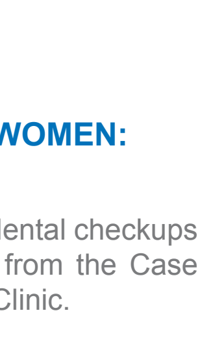
Am 09./10.09.11 startete erneut eine ausgebuchte Serie des DGI-Curriculums Implantatprothetik und Zahntechnik, der Team-Fortbildung für Zahnarzt und Zahntechniker. Das Curriculum gehört zu den Voraussetzungen zur Erlangung des DGI-Schwerpunktes Implantatprothetik und Zahntechnik.

Die 12. Serie wird derzeit geplant. Die Informationen über den nächsten Kursstart stehen in Kürze mit den Terminen, Referenten und Kursorten im DGINET zur Verfügung.

Tätigkeitsschwerpunkt Implantatprothetik und Zahntechnik

NEWS

ROSTOCKER WISSENSCHAFTLER ARBEITEN AN DER STRAHLENFREIEN ZAHNARZTPRAXIS



Rund 37 Prozent der in der Medizin erstellten Röntgenaufnahmen werden im Bereich der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde gefertigt. Ein neues großes medizintechnisches Verbundforschungsvorhaben mit Rostocker Unternehmern und Wissenschaftlern soll dazu beitragen, die Strahlenbelastung für Patienten und das Fachpersonal in der Zahnheilkunde deutlich zu senken.

mehr dazu »

BESCHWERDEN IM MUND KÖNNEN AUF HERZPROBLEME HINWEISEN

Ausgeprägte Probleme im Mundbereich sind bei HIV-Infizierten mit einem vierfach erhöhten Herz-Kreislauf-Risiko verbunden. Dies berichten Zahnmediziner der Poliklinik für Kieferorthopädie am Universitätsklinikum Leipzig in der aktuellen Ausgabe des renommierten Fachmagazins „International Journal of Cardiology". Auch bei Patienten, die bislang keine Herz-Kreislauf-Symptome zeigten, könnten Zahnfleischschmerzen und andere Beschwerden im Mundbereich auf eine beginnende Herzerkrankung hindeuten, so die Wissenschaftler.

mehr dazu »

CWRU RESEARCHER SENDS MESSAGE TO POSTMENOPAUSAL WOMEN: ‚INCREASE YEARLY DENTAL CHECKUPS'

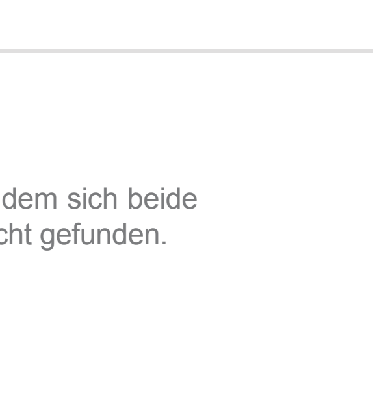
Postmenopausal women have a new health message to hear. Two annual dental checkups aren't enough. Older women need more, according to research findings from the Case Western Reserve University School of Dental Medicine and the Cleveland Clinic.

That message comes from a comparison study of women on and off bone-strengthening bisphosphonate therapies for osteoporosis.

mehr dazu »

DGI-JOBBÖRSE

AKTUELLE STELLENANGEBOTE



Stelle: Zahnarzt / Zahnärztin
Frei ab: 1.09.2011
PLZ/Ort: 70378Stuttgart

Stelle: Zahnärztin / Zahnarzt
Frei ab: 01.08.2011
PLZ/Ort: 47877 Willich

Stelle: Zahnärztin / Zahnarzt
Frei ab: 01.07.2011
PLZ/Ort: 71640 Ludwigsburg

mehr dazu »

UND ZU GUTER LETZT

DEM EX-FREUND DIE ZÄHNE GEKLAUT

(Braunschweig) Eine Frau hat ihrem Ex-Freund das Gebiss gestohlen, nachdem sich beide gezankt hatten. Bislang hat die Polizei die 2000 Euro teure Prothese noch nicht gefunden.

mehr dazu »

Möchten Sie den Newsletter abbestellen? weiter »